

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 425

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abbonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Abrechnungstelle der Schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat November 1902. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses; Mouvement en novembre 1902. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Offizielle und private Diskontsätze. — Zölle: Japan. — Reduzierung des Briefpostes nach Europa. — Holzimprägnierung. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA PRÉSERVATRICE, Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Paris.

Kanton Zug. Die Gesellschaft verzichtet ihr Rechtsdomizil bei Herrn V. Dicht, Baumeister, in Zug, an Stelle des bisherigen Inhabers. Bern, den 27. November 1902.

„La Préservatrice“, Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Paris.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

(D. 128)

Ed. Cadé.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 28. November. Die Firma Carl Landolt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 354 vom 2. Oktober 1902, pag. 1413) erteilt Prokura an Carlo Bianchi, von Como (Italien), in Zürich II.

28. November. Konsumverein Manegg in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 162 vom 9. Juli 1894, pag. 661). Thomas Freudemann ist infolge Wegzuges aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde der bisherige Vizepräsident Caspar Fuglistaller als Aktuar, und der bisherige Beisitzer Albert Keller als Vizepräsident gewählt, und ferner als Beisitzer (neu) Franz Bucher, von Meienberg-Sins (Aargau), in Zürich II. Wie bisher sind Präsident Rudolf Hunziker, Quästor Robert Huber, und Geschäftsführer Johannes Humbel. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor und der Geschäftsführer einzeln, letzterer per procura, rechtsverbindliche Unterschrift.

28. November. Inhaber der Firma Bened. Eugster in Bachenbülach ist Johann Benedikt Eugster, von Oberegg (Appenzell L.-Rh.), in Bachenbülach. Stickerei.

28. November. Inhaber der Firma J. Schürholz, Römer-Apotheke in Zürich III ist Joseph Schürholz, von Dorsten (Westfalen), in Zürich III. Apotheke und Droguerie. Langstrasse 136. Die Firma erteilt Prokura an Emil Eidenbenz, von Zürich, in Zürich III.

28. November. Die Firma Frau Bosshart-Hug in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 124 vom 3. Mai 1897, pag. 509) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. November. Inhaber der Firma X. Haefeli-Müller in Zürich IV ist Xaver Haefeli-Müller, von Klingnau (Aargau), in Zürich IV. Spezereiwaren und Delikatessen. Universitätsstrasse 58.

28. November. Die Firma J. Stapfer in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. April 1900, pag. 519) und damit die Prokura Joh. Heinrich Stapfer wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

29. November. Die Firma E. Geyelin & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 225 vom 22. Juni 1901, pag. 897) — Gesellschafter: Ernst Geyelin und Benjamin Geyelin — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

29. November. Die Firma E. Zuppinger in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 4. April 1901, pag. 489) erteilt Einzel-Prokura an Jakob Wegmann, von und in Wallisellen.

29. November. Inhaber der Firma L. Egger in Zürich III ist Louise Egger geb. Zollinger, von Eggersriet (St. Gallen), in Zürich III. Möbel- und Dekorationsgeschäft. Aegertenstrasse 48.

29. November. Inhaber der Firma J. Rosenstein in Zürich III ist Isaak Rosenstein, von Miawa (Russland), in Zürich III. Manufakturwaren, Wolldecken und Uhren. Kasernenstrasse 21. Die Firma erteilt Prokura an Abraham Rosenstein, von Affoltern b. Z., in Zürich III.

29. November. Die Firma F. Pleyer, Karten-Centrale in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 169 vom 29. April 1902, pag. 673) und damit die Prokura Wilhelm Pleyer ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 28. November. Inhaber der Firma Georg Goldenhorn in Basel ist Georg Goldenhorn, von Odessa (Russland), wohnhaft in Basel. Natur

des Geschäftes: Handel und Vertretungen in patentierten Neuheiten. Geschäftslokal: Blumenrain 32.

28. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hort & Rohr in Basel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 23. Mai 1902, pag. 789—90) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «L. Hort».

28. November. Inhaberin der Firma L. Hort in Basel ist Luise Hort, von Kleinhüningen, wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hort & Rohr». Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Güterstrasse 164.

28. November. Die Firma Emil Kaelin in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1892, pag. 556—7) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. November. Inhaber der Firma G. Genuit in Basel ist Georg Genuit-Kunz, von Nausis (Preussen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Eisenwaren und Hausbaltungsartikeln. Geschäftslokal: Kolmarstrasse 41.

29. November. Die Firma A. Köchlin in Basel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 5. Juni 1900, pag. 812) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. November. Die Firma J. Gehrig-Bürgin in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 16. April 1892, pag. 374) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Gehrig».

29. November. Inhaber der Firma R. Gehrig in Basel ist Robert Gehrig, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Gehrig-Bürgin». Natur des Geschäftes: Gasthof und Restaurant (Gehrig's Hotel Continental). Geschäftslokal: Centralbahnplatz 6.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 29. November. Unter der Firma Aktienziegelei Allschwil gründet sich mit dem Sitze in Allschwil, Kt. Baselland, eine Aktiengesellschaft, welche als Zweck hat die Fabrikation von Tonwaren aller Art. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. November 1902 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbeschränkte. Das Gesellschaftskapital beträgt eine halbe Million Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den von der Generalversammlung gewählte Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates aus. Dieselben führen namens der Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Rudolf Zurlinden, Fabrikant, von Zofingen, in Aarau, Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Dr. Gustav Schneider, Fürsprecher, von und in Aarau. Geschäftslokal: In Allschwil.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 29. November. Der Inhaber der Firma Johannes Zellweger-Möslé in Herisau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 48) Johannes Zellweger, von und in Herisau, ändert seine Firma ab in: J. Zellweger.

29. November. Inhaber der Firma J. Rietmann in Hundwil ist Jakob Rietmann, von Lustdorf (Thurgau), wohnhaft in Hundwil. Natur des Geschäftes: Bauunternehmer für Hydrantenanlagen und Strassenbau. Geschäftslokal: Befang.

29. November. Der Inhaber der Firma J. U. Willer Sohn in Herisau (S. H. A. B. Nr. 25 vom 5. Februar 1894, pag. 100) Joh. Ulrich Willer, von und in Herisau, ändert seine Firma ab in: J. U. Willer.

St. Gallen — St.-Gall — San Gallo

1902. 29. November. Unter den Namen Hilfscomité des Vereins vom blauen Kreuz besteht ein Sitz in St. Gallen ein Verein nach Titel 28 des Schweiz. Oblig.-Rechts, welcher den Zweck hat, in St. Gallen ein Heim für den Verein vom blauen Kreuz, Ortsverein des Schweiz. Vereins vom blauen Kreuz, zu erbauen, zu unterhalten und den genannten Ortsverein, solange derselbe eine Sektion des Schweiz. Vereins vom blauen Kreuz bildet und dessen Zentralstatuten anerkennt, zur Verfügung zu halten. Die Statuten des Vereins sind am 12. Juni 1902 festgesetzt worden. Die Beschaffung der finanziellen Mittel zur Erreichung des Zieles erfolgt durch: a. Beiträge der Mitglieder des Hilfskomitees, b. durch freiwillige Beiträge von Freunden der Sache und von Behörden und Korporationen. Das Hilfskomitee besteht aus 9 Mitgliedern, von welchen 3 gleichzeitig Mitglieder des Vereins vom blauen Kreuz sein sollen. Das Hilfskomitee ergänzt sich selbst durch Berufung. Für die neuberufenen Mitglieder sind die Bestimmungen der Statuten des Schweiz. Vereins vom blauen Kreuz über Hilfskomitees massgebend. Der Austritt kann jeweilen auf Ende des Jahres erfolgen und ist spätestens Ende November dem Präsidenten schriftlich mitzuteilen. Nach Genehmigung des Austrittes aus dem Hilfskomitee durch dasselbe erteilt alle und jede Haftbarkeit des früheren Mitgliedes. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Hilfskomitee versammelt sich; so oft es der Präsident für nötig erachtet, oder 2 Mitglieder das Verlangen stellen; jedenfalls alle Jahre einmal zur Vorlage und Prüfung der Rechnung. Die Einladungen erfolgen schriftlich. Bei einer Auflösung des Ortsvereins vom blauen Kreuz wird das Hilfskomitee Grundstücke und Vermögen des Hilfskomitees zu möglichst ähnlichem Zwecke verwenden. Die Organe des Vereins sind der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Aktuar; der Präsident führt gemeinsam mit einem der übrigen Chargierten die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Carl Pestalozzi, Pfarrer; Vizepräsident ist Theodor Schlatter-Schlatter; Kassier ist Richard

Kind; und Aktuar ist Johannes Nüesch-Kobelt, Lehrer; alle 4 wohnhaft in St. Gallen.

29. November. Die Firma Johannes Gallusser z. Ochsen in Berneck (S. H. A. B. vom 26. Januar 1892, pag. 70) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

29. November. Die Firma Engler & Naef, Apprêtur Adlerberg in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 4. Februar 1901, pag. 146) ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Auflösung der Gesellschaft erloschen.

29. November. In der am 25. Oktober 1902 stattgehabten Generalversammlung der Genossenschaft unter der Firma Consum-Verein Rorschach, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 7. April 1891, pag. 330) wurde an Stelle des bisherigen Aktuars Jean Schoch, Adolf Eberle, Gasmeister, in Rorschach, als Aktuar gewählt.

29. November. Die Kommission der Genossenschaft unter der Firma Sparverein Amsele Wyl mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 302 vom 7. Dezember 1897, pag. 1237) ist in den Hauptversammlungen vom 2. März, 10. August und 10. November 1902 folgendermassen bestellt worden: Ignaz Wild, Präsident; Johann Nepomuk Baumgartner, Vizepräsident; Ulrich Hilber, Aktuar; Emil Braun; Walter Schless; Erwin Bischoff und Heinrich Lumpert, alle 7 wohnhaft in Wyl. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1902. 29. November. Inhaber der Firma S. a Marca in St. Moritz, welche im Jahre 1896 ihren Anfang nahm, ist Siro a Marca, von St. Vittore, wohnhaft in St. Moritz. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: St. Moritz-Dorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1902. 29. November. Unter der Firma Genossenschaft der Matten- & Wasserwerkbesitzer an der untern Suhre besteht mit Sitz in Suhre eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, ihren Mitgliedern möglichst regelmässige Benutzung ihrer Wasserrechte zu sichern und demzufolge für möglichst gleichmässigen Lauf der Suhre innerhalb der natürlich und gesetzlich gezogenen Grenzen zu sorgen. Die Statuten sind am 26. Mai 1901 festgestellt worden. Mitglieder können diejenigen Mattenbesitzer werden, welche vom Mutzwahr abwärts, d. h. am ganzen untern Lauf der Suhre bis zur Aare wässerungsberechtigt sind, sowie alle an der untern Suhre liegenden Wasserwerke. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten; sie geht verloren durch Verlust oder Verkauf des Wasserwerks oder der Matte, durch Tod und durch Ausschluss. Rechtsnachfolger (Erben, Käufer etc.) treten an Stelle ihrer Rechtsvorgänger. Die Beiträge der Mitglieder werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Kuhn; Vizepräsident ist Jakob Wassmer-Wälti; Aktuar und Kassier ist Fritz Schneider, Sohn, alle von und in Suhre.

Bezirk Brugg.

29. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bad Schinznach in Birrenlauf (S. H. A. B. 1902, pag. 938) hat an Stelle von Alfred Zweifel zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Emil Amsler, Fürspreh, von und in Aarau. Derselbe führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriftsberechtigung von Alfred Zweifel ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 29. November. Die Firma Friedrich Wettstein, Käser, in Wuppenau (S. H. A. B. Nr. 384 vom 24. November 1900, pag. 1541) ist infolge Wegzuges hierorts erloschen.

29. November. Inhaber der Firma G. Klaus-Kopp in Amlikon ist Gallus Klaus-Kopp, von Kirchberg (St. Gallen), in Amlikon. Mech. Handstickerei.

29. November. Inhaber der Firma Ulrich Stalder in Hauptwil ist Ulrich Stalder, von Sumiswald (Bern), in Hauptwil. Käseerei und Schweinehandlung.

29. November. Inhaber der Firma Eduard Schmidt-Engeler in Guntershausen-Aadorf ist Eduard Schmidt-Engeler, von Basel, in Guntershausen. Maschinenhandel und Stickerei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1902. 29 novembre. La maison E. Perrier Olloz, à Olion (F. o. s. du c. du 3 août 1897), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Aubonne.

23 novembre. Le comité de la Société de Fromagerie de Montherod, association dont le siège est à Montherod (F. o. s. du c. des 7 sept. 1884 n° 72 et 18 septembre 1896, n° 261) a été renouvelé par l'assemblée générale du 16 novembre 1902. Il est actuellement composé de Rodolphe Chenuz, président, Jules Chauvy, vice-président et Henri Loup, membre adjoint. Les suppléants sont Ami Kursner, Marc Moret et Daniel Piguet. Le secrétaire est Edouard Chevallaz, tous domiciliés à Montherod.

27 novembre. La société en nom collectif Rigoli et fils, à Apples (F. o. s. du c. du 27 juin 1891, n° 144), est dissoute ensuite du décès de l'associé Jean Rigoli fils Pascal; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Gené — Genève — Ginevra

1902. 28 novembre. Les suivants: Auguste-Adrien Guierdel, déjà inscrit pour l'exploitation d'un café, à Genève, et Joseph Toccanier, tous deux d'origine française, et domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Toccanier et Guierdel, une société en nom collectif qui commencera le 6 décembre 1902. Genre d'affaires: Boucherie, à l'enseigne «Boucherie du Château Royal» et commerce de bestiaux. Locaux: Rue Cornavin, n° 6.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscrizioni: — Inscrizioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 28. November. Jakob Bosshard, Fuhrhalter, geboren den 28. August 1850, von Zürich, in Zürich III, Birmensdorferstrasse 419.

Abrechnungstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkehr im Monat November 1902. — Mouvement en novembre 1902.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte Fr. — —
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:
Eingang — Entrée Fr. — —
Ausgang — Sortie n — —

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte n 3,659,104.95
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:
Eingang — Entrée Fr. 3,253,000. —
Ausgang — Sortie n 1,498,000. — n 4,746,000. —

General-Mandate — Mandats généraux

wurden ausgestellt } 862 { Stück im Betrage von } Fr. 1,648,098.71
ont été délivrés } mandats au montant de }
und eingelöst } 895 id. id. n 1,720,817.76 n 3,368,916.47
et payés }

Abrechnungssaldi — Solde des virements:

Vom 7. Nov. — Du 7 nov. { Teiln. Banken } 81 Fr. 259,000. —
Banques part. }
n 14. n — n 14 id. id. 33 n 482,801.30
n 21. n — n 21 id. id. 33 n 440,664.75
n 28. n — n 28 id. id. 31 n 1,110,299.50 n 2,292,265.55
Fr. 14,066,286.97

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen

(in einfacher Anrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires

(simple colonne).

Am 7. Nov. — Au 7 nov. { Anzahl der Posten im Soll } 90 Fr. 990,088.15
Nombre des comptes-débiteurs }
n 14. n — n 14 id. id. 95 n 877,252.40
n 21. n — n 21 id. id. 103 n 841,901.15
n 28. n — n 28 id. id. 84 n 1,652,350.60
Fr. 4,461,537.30

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweiz. Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses auf den 29. November 1902 — au 29 novembre 1902.

N°	Firma — Raison sociale	Gold — Or	Silber — Argent
		Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,293,050	843,305
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	849,440	77,070
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,968,875	1,841,175
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	524,785	25,420
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,401,700	581,615
6	Credit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	406,540	34,200
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,364,950	368,945
8	Aargauische Bank, Aarau	2,562,140	503,095
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	422,080	108,965
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	885,090	63,015
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	536,790	137,995
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,659,235	75,680
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,639,025	505,680
14	Banque du commerce, Genève	9,738,245	314,165
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,350,410	89,470
16	Bank in Basel, Basel	3,600,860	1,208,570
17	Bank in Luzern, Luzern	2,342,090	417,555
18	Zürcher Kantonalbank, Zürich	14,885,725	1,084,455
19	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,455,365	88,230
20	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	582,530	52,325
21	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	5,003,750	662,130
22	Erspariskasse des Kantons Uri, Altdorf	622,260	55,590
23	Kantonale Spar- u. Leihkass. v. Nidwalden, Stans	469,165	9,895
24	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,208,840	104,290
25	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,281,405	53,115
26	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,050,245	68,095
27	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,110,860	30,130
28	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,268,210	159,845
29	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	437,865	19,210
30	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,154,920	224,970
31	Credito Ticinese, Locarno	926,870	21,745
32	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,046,220	78,475
33	Zuger Kantonalbank, Zug	730,445	37,110
34	Banca popolare di Lugano, Lugano	965,330	277,890
35	Basler Kantonalbank, Basel	4,156,525	596,610
36	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	419,995	14,740
	Depositem bei der Abrechnungstelle	108,542,780	11,177,430
	Dépôt à la chambre de compensation	1,180,000	—
	Gesetzliche Barschaft	—	—
	Encaisse légale	104,722,780	11,177,430

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedruckte Zirkul. Circulat. non couv.	Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.
	1901 1900	1901 1900	1901 1900	1901 1900
Durchschn. — Moyenne	197,543 200,500	116,969 106,905	80,574 91,595	31,187 22,236
Maxima	220,374 226,270	129,536 111,393	108,138 114,377	43,284 26,199
Minima	186,688 184,451	110,756 106,328	66,911 76,477	18,766 17,265
I. — III. Quartal I. — III ^{me} trimestre	1902 1901	1902 1901	1902 1901	1902 1901
Durchschn. — Moyenne	202,037 195,773	114,043 114,321	87,994 81,457	26,281 29,279
Maxima	215,956 220,374	119,530 125,838	100,814 108,138	32,748 41,522
Minima	184,371 186,688	111,471 110,735	67,222 66,646	22,337 18,765
IV. Quartal IV ^{me} trimestre	1902 1901	1902 1901	1902 1901	1902 1901
4. Oktober — 4. octobre	218,120 200,726	112,724 128,400	105,886 72,326	21,834 41,375
11. Oktober — 11. octobre	218,123 199,004	113,820 128,866	104,303 70,138	21,920 42,105
18. Oktober — 18. octobre	219,162 196,447	113,891 129,888	105,271 66,611	21,125 43,263
25. Oktober — 25. octobre	220,518 198,054	114,108 128,860	106,418 69,194	21,076 42,257
1. Nov. — 1 ^{er} nov.	226,468 208,051	113,840 128,108	118,638 81,948	18,617 38,438
8. Nov. — 8. nov.	228,361 213,218	114,346 125,142	114,015 88,076	19,409 36,174
15. Nov. — 15. nov.	224,720 205,669	115,690 124,838	109,080 81,081	20,566 36,241
22. Nov. — 22. nov.	216,775 198,804	116,585 124,406	99,890 74,898	22,242 36,441
29. Nov. — 29. nov.	217,267 202,858	116,800 122,806	101,367 80,047	22,109 34,571

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. November 1902.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 novembre 1902.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrig Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,900,000	13,827,800	5,530,920	1,853,485	—	338,450	36,128	81	7,625,433	05
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,958,100	783,240	158,870	—	91,700	20,210	45	1,078,538	30
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,830,000	19,618,260	7,447,300	2,932,750	—	2,511,900	18,880	95	13,072,179	07
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,993,650	797,460	56,445	—	122,550	24,546	96	1,108,967	08
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,710,000	7,084,000	944,335	—	719,850	63,168	40	8,832,854	68
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	900,550	392,220	53,520	—	13,400	5,016	—	473,606	43
7	Tburg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,898,450	1,959,380	774,615	—	383,300	6,080	17	3,234,146	96
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,916,400	2,366,560	720,175	—	140,100	36,569	87	3,281,759	38
9	Toggenburger Bank, Liechtensteig	1,000,000	979,850	391,940	139,205	—	346,050	2,219	65	1,026,118	98
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,884,450	703,780	112,325	—	36,500	6,475	14	1,006,016	58
11	Tburg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	992,350	396,940	250,895	—	188,250	27,878	85	950,312	60
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,962,800	1,685,120	210,865	—	136,600	35,927	50	1,886,517	40
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,894,800	2,367,840	788,965	—	899,600	2,056	60	4,082,886	74
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,717,150	9,466,880	568,500	—	189,550	4,716	55	10,288,998	40
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,967,000	1,186,800	253,530	—	141,880	10,890	10	1,609,967	75
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,739,200	9,495,680	1,318,730	—	742,550	694,966	25	12,819,778	22
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,940,150	1,976,060	783,805	—	255,760	2,111	61	3,148,112	20
20	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,500,000	27,716,250	11,086,500	5,818,010	—	4,048,250	1,124,994	12	22,210,636	09
21	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,450,700	1,350,280	166,215	—	139,200	102,166	45	1,814,226	82
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,218,550	1,218,550	485,420	104,435	—	127,300	10,775	58	735,118	30
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,087,650	4,435,060	1,284,820	—	621,000	328,645	10	6,654,830	42
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,455,800	562,240	96,610	—	106,300	20,678	57	809,571	71
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	988,200	395,240	88,750	—	19,250	11,684	78	519,527	66
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,868,100	3,146,440	169,540	—	778,250	2,281	57	4,102,948	74
31	Banque commerc. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,903,300	3,161,560	173,810	—	117,700	116,402	—	3,643,058	74
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,378,550	951,420	275,490	—	266,300	10,483	24	1,520,747	80
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,468,050	957,220	168,370	—	64,300	8,570	09	1,233,120	35
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,939,500	1,971,800	458,405	—	203,760	56,809	50	2,749,309	77
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	971,450	388,580	77,995	—	48,850	6,963	45	586,008	88
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,972,000	2,959,260	1,183,700	208,710	—	69,750	16,781	45	1,498,115	60
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,243,750	897,500	57,915	—	66,200	18,867	50	1,079,432	84
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,949,050	1,979,220	150,475	—	59,300	25,978	45	2,238,679	92
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,862,700	1,185,080	199,475	—	36,200	2,350	—	1,485,120	28
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,000,000	2,980,450	1,192,180	70,540	—	41,450	73	56	1,382,529	20
41	Basler Kantonalbank, Basel	10,000,000	9,894,000	3,968,600	809,485	—	976,350	10,611	50	5,205,264	32
42	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	990,900	396,360	89,375	—	24,400	900	35	470,777	72
Stand am 22. November 1902		240,670,550	234,478,850	93,791,670	22,108,670	—	14,848,050	2,863,850	09	1,727,992	91
Etat au 22 novembre		241,468,550	235,857,950	94,343,180	22,241,615	—	16,801,400	2,581,204	24	1,779,251	68
		— 798,000	— 1,379,100	— 551,640	— 182,945	—	— 2,153,350	— 282,645	85	— 51,258	72

Ausgewiesene Zirkulation

Circulation accusée . . .

* Wovon in Abschnitten von . . .
 " 500 Fr. 13,663,000
 " 100 " 29,116,500
 * Dont en coupures de . . .
 " 50 " 137,604,300
 " 50 " 54,095,050
 Fr. 234,478,850

Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsstelle in Conto B . . .

Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B

Noten in Händen Dritter

Billets en mains de tiers

Stand am 22. November 1902

Etat au 22 novembre

Noten in Händen Dritter

Billets en mains de tiers

Gesetzliche Barschaft . . .

Espèces légales en caisse

Ungedekte Zirkulation

Circulation non convertie

Fr. 217,266,950. —

" 115,900,210. —

Fr. 101,366,740. —

Fr. 99,690,550. —

Gold — Or . . . Fr. 104,722,780. —

Silber — Argent . . . " 11,177,430. —

Gesetzl. Barschaft . . . Fr. 115,900,210. —

Encaisse métallique

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 29. November 1902. — Du 29 novembre 1902.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten und Banken in Kassa u. d. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Cheks, Innoet 8 Tage fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Innoet 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois	Schweizer Wechsel	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	788,016. 40	—	7,272,298. 87	2,025,524. 70	3,995,900. —
14	Banque du Commerce, à Genève	24,000,000	138,266. 55	—	10,705,988. 85	1,771,391. 23	1,381,700. —
17	Bank in Basel	24,000,000	1,487,516. 25	—	11,309,989. 46	4,179,087. 89	9,657,803. 50
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	284,102. —	—	6,187,142. 80	470,694. 80	668,760. —
Stand am 22. November 1902		74,000,000	2,592,901. 20	—	35,425,319. 48	8,446,697. 64	15,004,163. 50
Etat au 22 novembre		74,000,000	1,679,684. 85	—	38,473,109. 76	8,749,803. 02	15,648,863. 50
		—	+ 913,266. 35	—	— 3,047,790. 23	— 803,105. 88	+ 58,300. —

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets aux. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,028,335. —	14,076,739. 47	176,529. 24	22,281,603. 71	17,710,000	637,854. 87	—	18,347,854. 87
14	Banque du Commerce, à Genève	10,056,360.	14,947,296. 65	1,315,493. 10	26,318,149. 75	23,717,150	1,981,980. 50	—	25,699,130. 50
17	Bank in Basel	10,814,410.	26,484,846. 80	1,335,729. 75	39,187,486. 65	23,789,200	5,902,860. 98	—	29,692,060. 98
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,835,870. —	7,510,499. 10	200,992. 69	11,047,061. 79	7,903,300	178,119. 87	—	8,080,419. 87
Stand am 22. November 1902		32,283,475. —	68,018,081. 32	3,681,744. 78	98,784,301. 60	73,070,250	8,648,666. 22	—	81,718,916. 22
Etat au 22 novembre		32,618,785. —	65,898,411. 43	3,618,226. 55	101,885,422. 68	73,648,050	8,932,006. 41	—	82,580,056. 41
		— 385,310. —	— 2,379,329. 31	— 86,481. 77	— 2,861,121. 08	— 277,800	— 288,439. 19	—	— 561,239. 19

† Ohne Fr. 30,132. 82 Scheidemünzen und nicht tarifare fremde Münzen. — † Sans fr. 30,132. 82 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

29. November 1902. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %/o, gültig seit 17. Oktober 1902.

29 novembre 1902. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %/o, valable depuis le 17 octobre 1902.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York	
1902	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz.* Markt-Satz	Offiz.* Markt-Satz	on call	
5. Juli	3 1/2	2 1/2	—	—	3	1 1/2	3	2 1/2	—	—	3	2 1/2	3	2 1/2—1 1/2	—	—	—	—	—	
12. "	3 1/2	2 1/2	—	—	3	1 1/2	3	2 1/2	—	—	3	2 1/2	3	2 1/2	—	—	—	—	—	
19. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2—1 1/2	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	—	
26. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3	1 1/2	—	—	5	4 1/2	3	2 1/2—1 1/2	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	—	
2. August	3 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3	1 1/2	—	—	5	4 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	2 1/2—2 1/2	
9. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2—1 1/2	3	2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	—	
16. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2	3	2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	5	
23. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2	3	1 1/2	3 1/2	2 1/2—1 1/2	4 1/2	4	4	
30. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2—1 1/2	3	1 1/2	3 1/2	2 1/2—1 1/2	4 1/2	4	4	
6. September	3 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3	1 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2—1 1/2	3	1 1/2	3 1/2	2 1/2—1 1/2	4 1/2	4	4	
13. "	3 1/2	3	3	2 1/2	3	2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/2—1 1/2	3	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	8	
20. "	4	3 1/2	3	2 1/2—2 3/4	3	2 1/2	3	2 1/2	5	4 1/2	3	3	3	2	3 1/2	2 1/2—3	—	—	nach 20 % am gleichen Tage: 12. Sept. 6—18 1/2 % am Schluss 12 1/2 %/26. Sept. 7 %	
27. "	4	3 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	5	5	3	3 1/2—1 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2—7/10	4 1/2	4	18 % am 13. Okt. 5-7 Schluss 5 am 17. Okt. 4 am 24. Okt. 6	
4. Oktober	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3	2 1/2	5	5	4	3 1/2—1 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4	5—6	
11. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3	2 1/2	5	5	4	3—3 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4	5—6	
18. "	4 1/2	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3	2 1/2	5	5	4	3 1/2—1 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4	5-7 Schluss 5 am 17. Okt. 4 am 24. Okt. 6	
25. "	4 1/2	4—4 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3	2 1/2	5	5	4	3 1/2—1 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4	5—6	
1. November	4 1/2	4 1/2	3	2 1/2	4	3	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2—1 1/2	3	3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4	5—6	
8. "	4 1/2	4 1/2	3	2 1/2	4	3	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2—1 1/2	3	2 1/2—3	3 1/2	3 1/2—1 1/2	4 1/2	4	5—6	
15. "	4 1/2	4 1/2—4 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2—1 1/2	3	2 1/2—3	3 1/2	3—3 1/2	4 1/2	4	5 1/2, Schluss 5 %	
22. "	4 1/2	4 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2—1 1/2	3	2 1/2—3	3 1/2	3—3 1/2	4 1/2	4	Schluss 4 %/23. Nov.	
29. "	4 1/2	4 1/2	3	2 1/2	4	3 1/2	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2—1 1/2	3	3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4	4—6 } am 23. Nov. Schluss 4 %/23. Nov.	

* Für dreimonatliche Papiere.

Zölle — Douanes.

Japan. Durch kaiserliche Verordnung vom 29. September d. J., die am 1. April 1903 in Kraft treten soll, ist der japanische Zolltarif revidiert worden. Die spezifischen Zölle, die durch Verordnung vom 24. Sept. 1898 für die Wertzölle eingesetzt worden waren, sind im neuen Tarif fast durchwegs erhöht; für eine Reihe von Positionen sind die gegenwärtig noch bestehenden Wertzölle in spezifische umgewandelt.

Die Vertragsansätze werden durch die Tarifrevision selbstverständlich in keiner Weise berührt.

Wir notieren nachstehend die neuen Zölle, soweit sie für die Schweiz einiges Interesse bieten und fügen die jetzigen Ansätze in Klammern bei.

Tarif-Nr.		Yen
84	Käse (0,054) per Kin (600 gr)	0,062
50	Kunstbutter (15 % ad val.) " " " "	0,057
63	Gewirkte Unterkleider:	
	Aus Baumwolle (1,410) " Dutzend	1,642
	Aus Wolle (2,543) " "	3,525
	Aus Wolle und Baumwolle (1,812) " "	2,165
71	Antifebrin (10 % ad val.) " Kin	0,060
72	Antipyrin (10 % ad val.) " "	0,561
86	Cocain, salzsaures (12,983) " "	18,498
101	Jodoform (0,511) " "	0,432
186	Chloroform (10 % ad val.) " 100 Kin	1,922
322 a	Baumwollene Moskitonetze (15 %) " Yard ²	0,032
322 b	Sammt und Plüsch aus Baumwolle mit Seide gemischt (15 %) " "	0,201
322 c	Baumwollflanell (15 %) " "	0,033
366	Schuh-Elastiques:	
	teilweise aus Seide (20 %) " "	0,855
	Andere (15 %) " "	0,470
368 a	Baumwollene Taschentücher, nicht am Stück (15 %) " "	0,025

Ueber fernere Ansätze erteilt das eidg. Handelsdepartement (Informationsdienst) auf Befragen Auskunft.

Verschiedenes — Divers.

Reduzierung des Briefportos nach Europa. Auf Anregung des General-Postmeisters, Payne, wird, der «N. Y. H. Z.» zufolge, in der kommenden

Kongress-Session eine einschneidende Reduzierung des Portos für den brieflichen Verkehr mit den leitenden Handels-Nationen Europas empfohlen werden. Der bezüglichen Washingtoner Meldung gemäss glaubt man mit Bestimmtheit, dass die Durchführung der vorgeschlagenen Massregel dem Aussenhandel in hervorragender Weise zu statten kommen würde, und man hofft, dass die Ausland-Regierungen dem Arrangement ihre Zustimmung nicht vorenthalten werden. Nach dem in dem Jahresberichte des General-Postmeisters niedergelegten Plan soll die derzeitige Portorate von 5 Cts. pro halbe Unze für den Briefverkehr mit dem Ausland auf 2 Cts. (= 10 Rappen) reduziert werden. In erster Linie ist beabsichtigt, die geplante Reduzierung des Briefportos mit den Regierungen von Grossbritannien, Deutschland und Frankreich zu vereinbaren. Mit Rücksicht auf die bedeutende Zunahme des postalischen und kommerziellen Verkehrs zwischen Amerika und Europa wird die Portorate für Ausland-Briefe im Vergleich mit der für den Inland-Verkehr gültigen als unverhältnismässig hoch und als ein Nachteil für die geschäftlichen Interessen des Landes angesehen.

Zur Durchführung des Projektes wäre der Abschluss von Konventionen mit den genannten europäischen Ländern notwendig. Sobald die Zustimmung des Kongresses erlangt ist, wird die Bundes-Regierung den Regierungen von Grossbritannien, Deutschland und Frankreich bezügliche Vorschläge unterbreiten, während der Abschluss von Konventionen mit anderen europäischen Nationen der Zukunft vorbehalten bleibt.

— Holzimprägnierung. Herr Conrad Gautsch in München hat in Deutschland ein Verfahren durch Patent schützen lassen, das durch das preussische Eisenbahnministerium geprüft ist und Anerkennung gefunden hat, nämlich ein Salzgemisch aus Ammoniumsulfat und Ammonborat herzustellen, das auf dem Wege der Imprägnierung Bestandteile aus Holz sowohl gegen Feuer als gegen Wasser besser widerstandsfähig macht als die bisher gebräuchlichen Mittel.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.				20 novembre, 27 novembre.			
Encaisse métal.	115,964,964	112,056,923	Circulat. de billets	617,950,480	628,188,430		
Portefeuille	511,126,350	530,079,878	Comptes-courants	62,091,293	70,440,639		

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régis. des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Russisch-Schweizerische Aktiengesellschaft Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).

Einladung an die Herren Aktionäre zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 8. Dezember 1902, vormittags 11 Uhr,
im Verwaltungsgebäude in Oerlikon.

Die Verhandlungsgegenstände sind:

- 1) Mitteilung von der Konzessionserteilung.
- 2) Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr. Verlesen des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren für das laufende Geschäftsjahr.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 15. November d. J. an in unserem Bureau in Oerlikon auf.

Oerlikon, den 28. Oktober 1902.

Namens der Verwaltung,

[1991]

Der Präsident:

P. E. Huber.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige
Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatts».

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld und Romanshorn.
Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 1/2 % Namen- od. Inhaber-Obligationen unserer Anstalt,
gegenseitig 3—5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In Zürich: HH. Schlöfker-Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank. (2059)

Die Direktion.

Tüchtiger Vertreter

wird von einer grösseren, leistungs-
fähigen Wurst- und Fleischwaren-
fabrik Süddeutschlands gesucht bei
Uebnahme eines Delcredere von
33 1/3 %.

Schriftliche Offerten unter Chiffre
F 5 M 4125 an [2148]
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Zu verkaufen: Schweizer Patente

für Beleuchtung mit Aërogas
(System van Vriesland) mit Schweizer
Patent für den Benzin's Verteiler
(System Guy).

Offerten an die Schweizerische
Aërogasgesellschaft, 9, Boule-
vard du Théâtre, Genf. (2145)